



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0063/2011		Datum:	04.08.2011
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
25.08.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Anfrage der BIZ-Fraktion zur Verkehrssituation in der Rheinstraße				

In der verkehrsberuhigten Zone der Rheinstraße (zwischen Görres Platz und Karmeliterstraße) sind keine Parkzonen ausgewiesen. Also darf dort auch nicht geparkt werden. Trotzdem wird dort, wie leider auch in anderen verkehrsberuhigten Bereichen in Koblenz, ständig geparkt. Dabei handelt es sich nicht nur um Koblenzer sondern auch um auswärtige PKW. Diese rechtswidrig geparkten Pkw sind teilweise auch ein Hindernis für große Feuerwehrfahrzeuge, Krankenwagen etc. und führen zu Behinderungen der ortsansässigen Gastronomie (u.a. durch dann zu enge Fahrbahn, Rückstau etc.), was vor dem Hintergrund der gegen Entgelt erteilten Sondernutzungserlaubnis (Sonderflächennutzung 4,90 € pro Quadratmeter im Monat!) nicht hinnehmbar ist. Darüber hinaus wird die Rheinstraße in diesem Bereich ständig von Parkplatzsuchenden angefahren. Die Installation des Pollers am Görresplatz hat insofern nur bedingt Abhilfe geschaffen, was im Wesentlichen daran liegt, dass die PKW-Fahrer die Dreistigkeit besitzen und Abends, nachdem der Poller hochgefahren ist, entweder links über den Görresplatz fahren, oder aber einfach rückwärts die Rheinstraße (Einbahnstraße!) hochfahren, um dann wieder dort zu parken.

Nach allgemeiner Erfahrung ist die Lage in den Fußgängerzonen hingegen deutlich besser.

Generell sähe die BIZ-Fraktion daher in der Umwandlung des Bereiches „obere Rheinstraße“ (zwischen Görres Platz und Karmeliterstraße) in eine Fußgängerzone eine Verbesserung.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

1. Wäre die Umwandlung in eine Fußgängerzone machbar? Falls nicht, warum?
2. Falls die Erweiterung der Fußgängerzone von der Firmungsstraße bis in die „obere Rheinstraße“ nicht möglich sein sollte, was wird die Stadt zukünftig gegen das widerrechtliche Parken, rückwärts reinfahren etc. unternehmen, um die dortige Situation zu entkrampfen?